



RESILIENTE  
INNENSTÄDTE  
IN NIEDERSACHSEN



## Resiliente Innenstädte: Protokoll der 10. Sitzung der Steuerungsgruppe

Datum: 28.05.2025

Uhrzeit: 16:30 – 17:15 Uhr

Ort: Sitzungszimmer 1, Rathaus A

### Teilnehmende:

siehe Teilnehmendenliste

### Verteiler:

siehe Teilnehmendenliste

### TOP 1: Eröffnung der Sitzung durch den Vorsitzenden der Steuerungsgruppe

Herr Hortmeyer begrüßt die anwesenden Mitglieder und eröffnet die Sitzung. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung fest und prüft die Beschlussfähigkeit der Steuerungsgruppe. Die Steuerungsgruppe ist beschlussfähig, wenn mindestens ein stimmberechtigtes Mitglied der Kommune und mindestens ein stimmberechtigter WiSo-Partner je Handlungsfeld anwesend sind. Ein unangemessenes Übergewicht zwischen stimmberechtigten Kommunalvertreterinnen und WiSo-Partnerinnen darf nicht bestehen (vgl. Geschäftsordnung). Diese Voraussetzungen sind erfüllt.

### TOP 2: Genehmigung des letzten Protokolls

Das Protokoll der letzten Steuerungsgruppensitzung vom 19.03.2025 wird genehmigt.

### TOP 3: Innenstadtfonds - Verfügungsfonds Innenstadt

Frau Stein (WMG Wolfsburg) stellt das Projekt „Umsetzung eines Innenstadtfonds“ vor. Ziel ist es, bürgerschaftliches Engagement zu fördern, Akteure zu vernetzen und neue Freiräume für die Zivilgesellschaft zu schaffen. Im Fokus stehen die Entwicklung von Austauschorten sowie die aktive Unterstützung privater Initiativen. Der Innenstadtfonds soll gezielt kleinere Projekte unterstützen, die zur Aufwertung der Innenstadt beitragen und das lokale Engagement stärken. Beispiele aus anderen Stadtteilen verdeutlichen die Vielfalt möglicher Projekte (z. B. Mitfahrerbank, mobile Bühne, Tauschschrank).

Frau Lässig (Geschäftsbereichsleitung Stadtplanung und Bauberatung) erläutert die Rahmenbedingungen des Fonds: Für die Jahre 2025 und 2026 stehen jeweils 25.000 € zur Verfügung, mit einem Zuschuss von 50 % pro Projekt (maximal 5.000 €, Bagatellgrenze 1.000 €). Förderfähig sind Projekte im Innenstadtbereich, die mindestens eines von neun Kriterien zur Stärkung der Innenstadt erfüllen (u. a. Stadtökologie, Mobilität, Einzelhandel, soziale/kulturelle Aktivitäten).

Die Antragstellung und Begleitung erfolgt über das Citymanagement der WMG, die Prüfung der Förderwürdigkeit übernimmt die bestehende Steuerungsgruppe „Resiliente Innenstädte“. Die erste Frist zur Antragstellung ist der 17.07.2025, erste Projektstarts sind ab dem 14.08.2025 möglich.

Abschließend informiert Frau Lässig über Anpassungen der Geschäftsordnung: Die Aufgaben der Steuerungsgruppe werden um die Prüfung der Förderwürdigkeit ergänzt, der Geltungsbereich präzisiert und die Beschlussfähigkeit auf die Anwesenheit von mindestens der Hälfte der stimmberechtigten Mitglieder festgelegt.

Es werden keine weiteren Fragen von Seiten der Steuerungsgruppe gestellt.

## **TOP 4: Diskussion und Entscheidung über die Förderwürdigkeit**

### **4.1 „Nutzungshandbuch Porschestraße inkl. Sofortmaßnahmen“**

Frau Alber informiert die Anwesenden, dass nach Abschluss der Förderfähigkeitsprüfung für das Projekt „Nutzungshandbuch Porschestraße inkl. Sofortmaßnahmen“ nun die Evaluierung der Förderwürdigkeit ansteht. Sie weist darauf hin, dass hierfür entweder die Ergebnisse der Vorabstimmung der 9. Steuerungsgruppe erneut zur Abstimmung gestellt oder eine vollständige Neubewertung vorgenommen werden könnte. Die Steuerungsgruppe spricht sich einstimmig dafür aus, die Ergebnisse der 9. Steuerungsgruppe als Grundlage für die weitere Bewertung zu übernehmen.

Frau Stein berichtet zum aktuellen Stand des Projekts. Die Maßnahmen wurden bereits vorzeitig begonnen, und ein Ratsbeschluss zur Umsetzung im Rahmen des Förderprogramms „Resiliente Innenstädte“ liegt vor. Der Wettbewerb zur Auswahl von Hüpfspielen wurde in Zusammenarbeit mit dem Kinderbeirat bis zum 24.04. durchgeführt. Am 06.05. erfolgte die Aufstellung des mobilen grünen Zimmers; zudem werden alternative Standorte, unter anderem vor der City-Galerie, geprüft. Die Einweihung des 3x3 Basketballfeldes ist für den 05.06. um 15 Uhr vorgesehen. Die Fertigstellung des Boulderblocks ist für Kalenderwoche 23 geplant, während die Umsetzung der Hüpfspiele, die Ehrung der Teilnehmer sowie die Einrichtung des MitMach-Platzes für Kalenderwoche 25 vorgesehen sind.

Abschließend weist Frau Stein auf die vorliegende Zeitachse für das Nutzungshandbuch inklusive der begleitenden Sofortmaßnahmen hin.

Abschließend nimmt die Steuerungsgruppe unter der Moderation von Herrn Hortmeyer die Bewertung der Förderwürdigkeit des Projekts auf Grundlage des vorliegenden Scoringbogens vor.

### **Bewertung für die Förderwürdigkeitsprüfung „Nutzungshandbuch Porschestraße inkl. Sofortmaßnahmen“**

#### **Wirksamkeit**

*Wirksamkeit des Projektes in Bezug auf die in der territorialen Strategie genannten Herausforderungen (max. 15 P.)*  
=> 15 P. Das Projekt leistet einen großen Beitrag, die in der territorialen Strategie genannten Herausforderungen in mehreren Handlungsfeldern zu bewältigen.

#### **Innovation**

*Innovationsgehalt des Projektes für die Innenstadtentwicklung (max. 10 P.)*  
=> 5 P. Das Projekt verfolgt Ansätze der Innenstadtentwicklung, die für Innenstädte ähnlicher Größe und Struktur landesweit innovativ sind.

#### **Beteiligung**

*Einbindung der WiSo-Partner\*innen und der Zivilgesellschaft in die Projektentwicklung und –umsetzung (max. 10 P.)*  
=> 5 P. In der Projektentwicklung und –umsetzung sind WiSo-Partner\*innen und Zivilgesellschaft umfassend beteiligt.

#### **Öffentlichkeitswirkung und Diffusion**

*Außenwirkung des Projektes und Übertragbarkeit auf andere Kommunen (max. 15 P.)*  
=> 7 P. Das Projekt kann die Außenwirkung der Stadt deutlich verbessern und ist in angepasster Form für weitere Städte geeignet.

## Langfristige Tragfähigkeit

Konformität des Projektes zum Entwicklungskonzept Innenstadt (max. 10 P.)

=> 10 P. Das Projekt kann einen großen Beitrag zur Umsetzung des Entwicklungskonzeptes Innenstadt der Stadt Wolfsburg leisten.

## Digitalisierung

Nutzung v. Chancen der Digitalisierung o. Smart City Ansätze f. d. Innenstadtentwicklung durch das Projekt (max. 5 P.)

=> 2 P. Das Projekt leistet keinen Beitrag zur Digitalisierung.

**GESAMT 1-6 => 44 Punkte** (Mindestpunktzahl 40 P.)

## Querschnittsziele

a) *Nachhaltige Entwicklung und do no significant harm* (max. 20 P.)

=> 20 P. Das Projekt fördert ökologische Aspekte und vermeidet erhebliche Beeinträchtigungen der Umwelt.

b) *Gleichstellung* (max. 5 P.)

=> 2 P. Das Projekt leistet nur einen geringen Beitrag zur Gleichstellung.

c) *Chancengleichheit, Nichtdiskriminierung und Barrierefreiheit* (max. 5 P.)

=> 2 P. Das Projekt leistet einen großen Beitrag zu Chancengleichheit, Nichtdiskriminierung und Barrierefreiheit.

d) *„Gute Arbeit“* (max. 5 P.)

=> 5 P. Das Projekt leistet einen großen Beitrag zu „Guter Arbeit“.

**GESAMT 7 a)-d) => 29 Punkte** (Mindestpunktzahl 20 P.)

**GESAMTPUNKTZAHL: 73 Punkte.**

## TOP 5 Aktuelle Arbeitsstände

### 5.1 „Klimalabor Rathausplatz“

Herr Hartmann, Abteilungsleiter Grünflächenplanung, stellt den aktuellen Sachstand zum Projekt „Klimalabor Rathausplatz“ vor. Die zentralen Entwurfsinhalte umfassen eine großzügige Grünfläche, ein Fontänenfeld, ein multifunktionales Bankelement, die Freilegung des Rathauses sowie neue Aufenthalts- und Spielmöglichkeiten. Die Beauftragung weiterer Leistungsphasen erfolgte durch einen erweiterten Planungsbeschluss.

Für 2024 berichtet Herr Hartmann von positiven Rückmeldungen aus den Beteiligungen von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen.

Im Fokus stehen die Beteiligungen 2025: Bei der Stakeholder-Beteiligung (11.03.2025) und der öffentlichen Beteiligung (29.03.2025) wurde der Entwurf durchweg positiv aufgenommen, insbesondere das Bankelement, das Fontänenfeld sowie die geplante Begrünung. Auch die Online-Beteiligung (18.03.–10.04.2025) mit 774 Aufrufen und 18 Stellungnahmen zeigte großes Interesse und den Wunsch nach mehr Grün, Spiel- und Wasserelementen.

Die Kinder- und Jugendbeteiligung am 08.05.2025 mit ca. 48 Teilnehmenden ergab klare Wünsche: Steine und Holzstämmen zum Sitzen und Spielen, ein Hügel auf der Wiese sowie Musikangebote.

Herr Hartmann verweist abschließend auf den Zeitplan für die weitere Umsetzung des Projekts.

Es werden keine weiteren Fragen von der Steuerungsgruppe gestellt.

## 5.2 „Grüne Oase Innenstadt – Kleistpark“

Herr Hartmann berichtet über den aktuellen Sachstand zum Projekt „Grüne Oase Innenstadt Kleistpark“. Die Beauftragung weiterer Leistungsphasen erfolgte auf Grundlage eines erweiterten Planungsbeschlusses. In jüngster Zeit lag der Schwerpunkt insbesondere auf einer breit angelegten und intensiven Beteiligung unterschiedlichster Gruppen.

Im Frühjahr 2025 wurden verschiedene Beteiligungsformate umgesetzt: Am 13.03. fand eine Stakeholder-Beteiligung statt, am 29.03. folgte eine öffentliche Beteiligung. Die Online-Beteiligung lief vom 18.03. bis 10.04.2025; hierbei wurden 292 Aufrufe und 16 Stellungnahmen registriert. Besonders hervorzuheben ist das Engagement von Kindern und Jugendlichen: Am 24.05.2025 nahmen 63 Kinder und Jugendliche vor Ort sowie 16 im Chat an der Kinder- und Jugendbeteiligung teil. Am 26.05.2025 beteiligten sich zudem rund 50 Schülerinnen und Schüler der Carl-Hahn-Schule und der BBS II.

Herr Hartmann verweist abschließend auf den aktuellen Zeitplan für die weitere Umsetzung des Projekts.

Zudem spricht er dem Kinder- und Jugendbüro seinen ausdrücklichen Dank für die engagierte und wertvolle Unterstützung bei den zahlreichen Kinder- und Jugendbeteiligungen aus.

### Anmerkungen zum Projekt:

Herr Pausch hebt hervor, dass der Einsatz von Live-Online-Formaten wie Streaming mit Chatfunktion sowie aufsuchenden Beteiligungsmethoden dazu beitragen kann, auch schwer erreichbare Zielgruppen gezielt in den Beteiligungsprozess einzubeziehen. Durch diese Maßnahmen wird die aktive Mitwirkung einer breiteren Öffentlichkeit gefördert.

Herr Hirschheide unterstreicht die wachsende Relevanz des Themas „Neue Beteiligungsformate“. Er hebt hervor, wie wichtig es ist, unterschiedliche Kanäle zu nutzen und die direkte Ansprache zu stärken. Trotz bereits erzielter Fortschritte sieht er weiteres Entwicklungspotenzial und betont, dass der Beteiligungsprozess kontinuierlich weitergeführt und ausgebaut werden soll.

## 5.3 „Jugend-Pop-Up-Raum“

Herr Pausch informiert, dass die Förderbewilligungen der NBank für beide Projekte – Personal und Räumlichkeiten – inzwischen vorliegen. Nach aktueller Einschätzung des Fördermittelgebers wird der Stadtjugendring nicht mehr als Unternehmen in Schwierigkeiten eingestuft, wodurch die Förderfähigkeit weiterhin gegeben ist. Im Hinblick auf den Projektfortschritt berichtet Herr Pausch, dass derzeit intensiv nach geeigneten Räumlichkeiten gesucht wird, was sich jedoch als anspruchsvoll erweist.

Zu diesem Tagesordnungspunkt werden keine weiteren Fragen oder Anmerkungen geäußert.

## TOP 6 Sonstiges

### 6.1 Zuschussförderung im Programm „Resiliente Innenstädte“

Frau Lässig berichtet über die geplante Zuschussförderung im Rahmen des Programms „Resiliente Innenstädte“. Ziel ist es, durch die Kombination von Fördermitteln und städtischem Zuschuss innovative Projekte zu realisieren und so die Attraktivität sowie die Investitionsbereitschaft in der Innenstadt nachhaltig zu steigern.

Der Fördervorschlag sieht vor, dass 40 % der Projektkosten durch Mittel aus dem RI-Programm abgedeckt werden. Die verbleibenden 60 % sind als Eigenanteil der jeweiligen Projektträger vorgesehen, wobei hiervon wiederum 25 % als städtischer Zuschuss gewährt werden können.

Über die Vergabe der Fördermittel entscheidet die Steuerungsgruppe „Resiliente Innenstädte“. Die abschließende Beratung im Rat ist für Oktober 2025 vorgesehen.

### **Anmerkungen zum Projekt:**

Herr Hortmeyer spricht sich ausdrücklich für die vorgeschlagene Zuschussförderung im Rahmen des Programms „Resiliente Innenstädte“ aus. Er betont, dass die Hürden für privatwirtschaftliche Akteure derzeit sehr hoch seien und die geplante Förderung einen wichtigen Anreiz darstelle, um deren Beteiligung an innovativen Projekten in der Innenstadt zu erleichtern.

Insgesamt gibt es hierfür eine positive Resonanz von der Steuerungsgruppe.

Die Sitzung endet um 17:15 Uhr.